vossloh
enabling green mobility

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2026

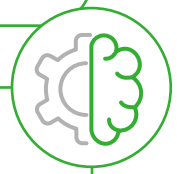
WERDOHL, 22. OKTOBER 2026

VOSSLOH KONZERN

STRATEGISCHER BLICK: DIGITALISIERUNG ALS WEGBEREITER NEUER GESCHÄFTSMODELLE

DIGITALGESCHÄFT ENTSCHEIDEND AUSGEBAUT

- **Ausgangslage**: Vossloh kann sich den geopolitischen Entwicklungen nicht vollends entziehen. Vosslohs internationale Präsenz konnte regionale Auftragsschwankungen bislang ausgleichen. Wenn jedoch mehr Kunden in verschiedenen Regionen Projekte verschieben oder strecken, wird die Abhängigkeit von Investitionszyklen deutlicher.
- **Perspektive**: Digitale Angebote ermöglichen zustandsbasierte und vorausschauende Instandhaltung. Vosslohs Kundenbeziehung und Rolle sollen dadurch weiterentwickelt werden, vom Zulieferer zum langfristigen Partner im Asset Management.
- **Jüngste Schritte**: Die Akquisitionen von Cordel (LiDAR) und RTI (Ultraschall und Wirbelstrom) stärken die Zustandserfassung des Fahrwegs Schiene. Das neue Geschäftsfeld Vossloh Digital Solutions soll digitale Kompetenzen in Kundenangebote übersetzen.
- **Marktsignal**: Die InnoTrans war Schaufenster unserer digitalen Fähigkeiten und zeigte: Digitalisierung ist in der Bahnbranche angekommen.



WELTNEUHEIT INNOTRANS: TRACK STABILITY SOFTWARE

- **Herausforderung**: Hitzebedingte Gleisverwerfungen stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Auch im Sommer 2026 führten sie in vielen Ländern zu Unfällen, Streckensperrungen und Einschränkungen im Fahrbetrieb, mit entsprechenden Folgen für Sicherheit, Verfügbarkeit und Kosten.
- **Innovation**: Vosslohs Software Track Stability bewertet die seitliche Stabilität des Gleises anhand von Strecken-, Konstruktions- und Zustandsdaten. Die Software berechnet kritische Temperatur- und Geschwindigkeitsgrenzen für einzelne Abschnitte und identifiziert besonders gefährdete Stellen.
- **Kundennutzen**: Infrastrukturbetreiber können Risiken gezielt reduzieren und technische Maßnahmen sowie den Betrieb situationsgerecht anpassen. Das erhöht Sicherheit und Verfügbarkeit und vermeidet pauschale Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie unnötige Folgekosten.
- **Geschäftspotenzial**: Simulationen machen zudem sichtbar, wie Komponenten und Systemlösungen von Vossloh die Gleisstabilität verbessern, und belegen so den Mehrwert des bestehenden Portfolios.

VOSSLOH KONZERN

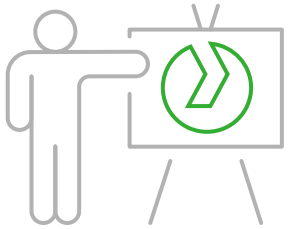
AUCH Q3/2026 DURCH PROJEKTVERSCHIEBUNGEN UND KOSTENBELASTUNGEN GEPRÄGT, PROGNOSE FÜR 2026 BESTÄTIGT UND KONKRETISIERT

FINANCIALS Q3 / 2026

- **Umsatz** um 15,6 % auf 376,6 Mio.€ ggü. Q3/2025 erhöht, getragen von der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba); ohne VTT Europa (Sateba) lag der Konzernumsatz um etwa 5 % unter Vorjahr
- **EBITDA** mit 47,6 Mio.€ auf Vorjahresniveau; dem Ergebnisbeitrag von VTT Europa (Sateba) standen vor allem geringere Deckungsbeiträge aus Minderumsätzen sowie die bereits bei der Prognoseanpassung Mitte Juli 2026 genannten Belastungen gegenüber
- **EBIT** um 22,8 % auf 24,2 Mio.€ gesunken, zusätzlich belastet durch PPA-Effekte von 4,5 Mio.€ im Zusammenhang mit der Sateba-Akquisition

AUFTRAGSLAGE Q3 / 2026

- **Auftragseingang** im Q3 mit 326,0 Mio.€ leicht über Vorjahr; höheren Auftragseingängen aus der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba) standen geringere Auftragseingänge im Geschäftsbereich Customized Modules gegenüber
- **Auftragsbestand** (30. September) mit 1.094,0 Mio.€ weiterhin auf hohem Niveau und um 27,8 % über Vorjahr; ohne VTT Europa (Sateba) lag der Auftragsbestand um rund 14 % über dem Vorjahreswert
- **Bedeutende Rahmenverträge** (noch nicht im Auftragsbestand enthalten) mit Trafikverket über vormontierte Weichen in Schweden (rund 70 Mio.€) sowie mit der Deutschen Bahn über präventive Instandhaltung mittels HSG abgeschlossen



AUSBLICK 2026

- **Umsatz- und Ergebnisprognose** für das Jahr 2026, angepasst am 13. Juli, wird bestätigt und konkretisiert
- **Umsatzerlöse** werden in etwa im mittleren Bereich des Prognosekorridors (1,51 Mrd.€ – 1,61 Mrd.€) erwartet, dagegen werden **EBITDA** und **EBIT** vor allem aufgrund geringerer Ergebnisbeiträge infolge zeitlicher Projektverschiebungen und temporärer bzw. einmaliger Kostenbelastungen eher im unteren Bereich der prognostizierten Bandbreiten erwartet

VOSSLOH KONZERN

UMSATZ UND EBITDA DANK VTT EUROPA (SATEBA) DEUTLICH ÜBER VORJAHR, PROFITABILITÄT DURCH SONDERFAKTOREN BELASTET

KONZERNKENNZAHLEN

		1-9/2025	1-9/2026
Umsatz	Mio.€	908,5	1.086,8
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	121,8 / 13,4	128,5 / 11,8
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	76,2 / 8,4	56,6 / 5,2
Konzernergebnis	Mio.€	51,7	22,9
Ergebnis je Aktie	€	2,12	0,35
Free Cashflow	Mio.€	0,2	-77,5
Investitionen	Mio.€	56,1	66,0
Wertbeitrag	Mio.€	4,6	-53,4
ROCE	%	10,1	4,9

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse in 9M/2026 um 19,6 % aufgrund der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba) (~218 Mio.€) über Vorjahr; akquisitionsbereinigt vor allem in Frankreich und Algerien unter Vorjahr

EBITDA spürbar über Vorjahr, insbesondere infolge der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba), trotz höherer Material- und Logistikpreise sowie gestiegener M&A-bedingter Beratungskosten; **EBIT** deutlich unter Vorjahr, zusätzlich belastet durch PPA-Effekte aus der Sateba-Akquisition

Konzernergebnis und **Ergebnis je Aktie** vor allem aufgrund der EBIT-Entwicklung, einer überdurchschnittlich hohen Steuerquote und höherer Finanzierungs-aufwendungen unter Vorjahr

Investitionen über Vorjahr, maßgeblich getragen von Lifecycle Solutions und von der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba)

Free Cashflow im Q3/2026 bei -8,9 Mio.€, nach 9M/2026 noch deutlich negativ und unter Vorjahr; im Schlussquartal wird ein signifikant positiver Free Cashflow prognostiziert, Gesamtjahr weiterhin deutlich positiv erwartet

ROCE deutlich unter Vorjahr, bedingt durch geringeres EBIT und deutlich höheres Capital Employed (Ø) infolge der Sateba-Akquisition

VOSSLOH KONZERN

NETTOFINANZSCHULD GEGENÜBER JAHRESENDE DURCH NEGATIVEN FREE CASHFLOW UND M&A-KAUFPREISZAHLUNGEN DEUTLICH ERHÖHT

KONZERNKENNZAHLEN

		1-9/2025 **30.9.25**	2025 **31.12.25**	1-9/2026 **30.9.26**
Eigenkapital	Mio.€	776,8	815,7	913,5
Eigenkapitalquote	%	50,9	38,4	40,4
Working Capital (Ø)	Mio.€	221,7	215,3	223,0
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	18,3	16,0	15,4
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	229,4	162,9	268,9
Capital Employed (Ø)	Mio.€	1.005,0	1.063,7	1.544,3
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	1.016,3	1.462,8	1.646,6
Nettofinanzschuld (exkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	137,7	491,5	607,9
Nettofinanzschuld	Mio.€	186,5	552,5	674,7

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital gegenüber Jahresende im Wesentlichen durch Refinanzierung des Hybridkapitals (Rückzahlung 150 Mio.€, Neuemission 250 Mio.€) sowie das Konzernergebnis erhöht, durch Dividendenzahlungen teilweise kompensiert

Working Capital (Stichtag) spürbar über Vorjahr infolge des Einbezugs von VTT Europa (Sateba) und eines deutlichen Aufbaus im Q3/2026, unter anderem im Vorgriff auf die erwartete höhere Geschäftsaktivität im Geschäftsfeld Tie Technologies in Nordamerika; **Working-Capital-Intensität (Ø)** um 2,9 Prozentpunkte unter Vorjahreszeitraum

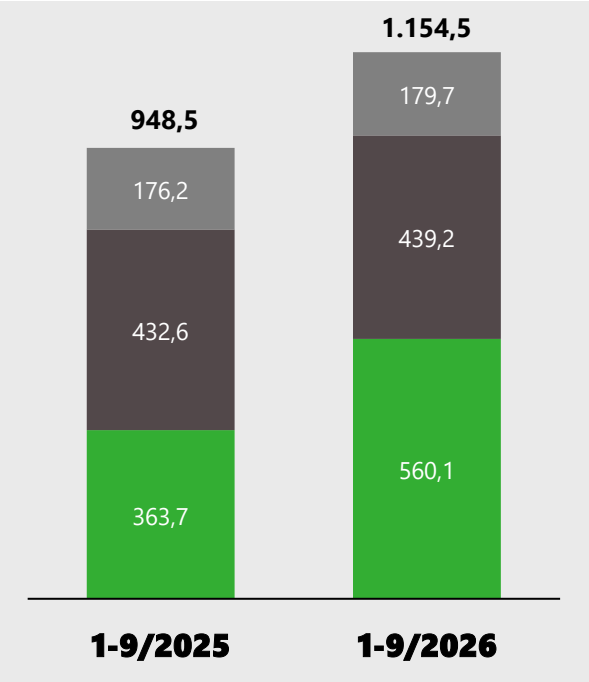
Capital Employed (Stichtag) im Vergleich zum Vorjahreswert am 30.9. vor allem aufgrund der seitdem vollzogenen Akquisitionen VTT Europa (Sateba) sowie Cordel und RTI im Digitalbereich signifikant höher; gegenüber dem Jahresende 2025 zusätzlich durch den saisontypischen Aufbau des Working Capital erhöht

Nettofinanzschuld gegenüber Jahresende 2025 deutlich erhöht, vor allem aufgrund des negativen Free Cashflow und der Kaufpreiszahlungen für Cordel und RTI; Dividenden-, Leasing- und Zinszahlungen wirkten zusätzlich erhöhend; teilweise kompensiert durch das höhere Hybridkapitalvolumen

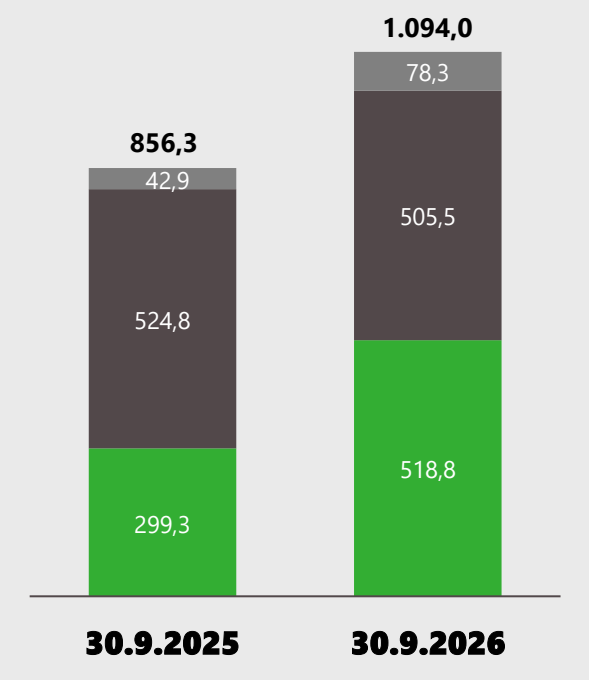
VOSSLOH KONZERN

AUFTRAGSEINGANG UND AUFTRAGSBESTAND UNVERÄNDERT SEHR ZUFRIEDENSTELLEND

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)



AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)



Core Components Customized Modules Lifecycle Solutions

ERLÄUTERUNGEN

Auftragseingang insbesondere dank der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba; 178 Mio.€) um 21,7 % über Vorjahr; akquisitionsbereinigt ebenfalls vor allem aufgrund höherer Aufträge bei VTT (Nordamerika) über Vorjahr; Book-to-Bill-Verhältnis von 1,06; nach 9M/2026 besonders höhere Auftragseingänge in Polen (CM), den USA (VTT Nordamerika), in China (VFS, LS) und Tansania (CM)

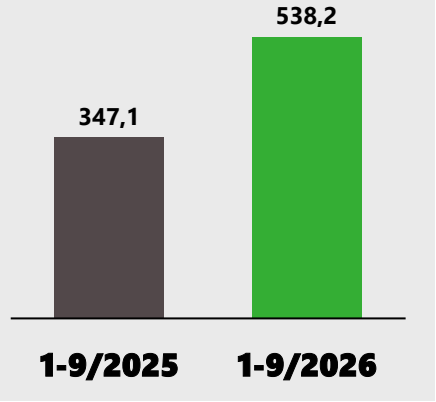
Auftragsbestand im Bahninfrastrukturgeschäft weiterhin auf Rekordniveau – auch ohne Berücksichtigung von VTT Europa (Sateba; 120 Mio.€) um rund 14 % über dem Vorjahr; Anstieg ohne VTT Europa vor allem auf das bisherige VTT-Geschäft und Lifecycle Solutions zurückzuführen

(Aufgrund der hohen Zahl von Rahmenverträgen besitzt die Kennzahl „Auftragsbestand" nur eine eingeschränkte Aussagekraft; das Auftragsvolumen von gewonnenen Rahmenverträgen wird in der Regel erst zum Zeitpunkt der jeweiligen Abrufe im Auftragseingang erfasst)

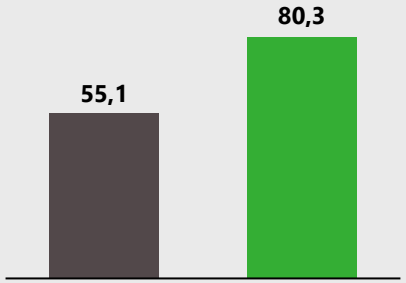
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

UMSATZ UND EBITDA DANK VTT EUROPA (SATEBA) DEUTLICH ÜBER VORJAHR, EBIT UNTER ANDEREM DURCH PPA-EFFEKTE BELASTET

UMSATZ (in Mio.€)

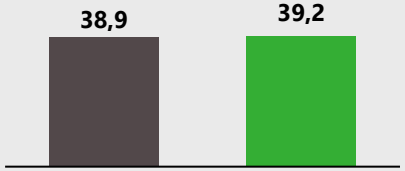


EBITDA (in Mio.€)

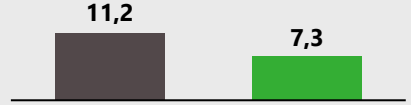


EBITDA-MARGE (in %)

EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatz infolge der Konsolidierung von VTT Europa (Sateba; ~218 Mio.€) um 55 % über Vorjahr; Vossloh Fastening Systems spürbar unter Vorjahr, bisherige Aktivitäten des Geschäftsfelds Tie Technologies nach verbesserter Entwicklung im Q3/2026 über Vorjahr

EBITDA aufgrund der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba) deutlich über Vorjahr; zudem positiver Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung eines Joint Ventures in Litauen (4,4 Mio.€), gegenläufig belastet durch die im Q3 erstmals für VTT Europa (Sateba) erhobene Markenlizenzgebühr; **EBIT** zusätzlich durch PPA-Effekte (9M/2026: 13,6 Mio.€) für VTT Europa (Sateba) belastet

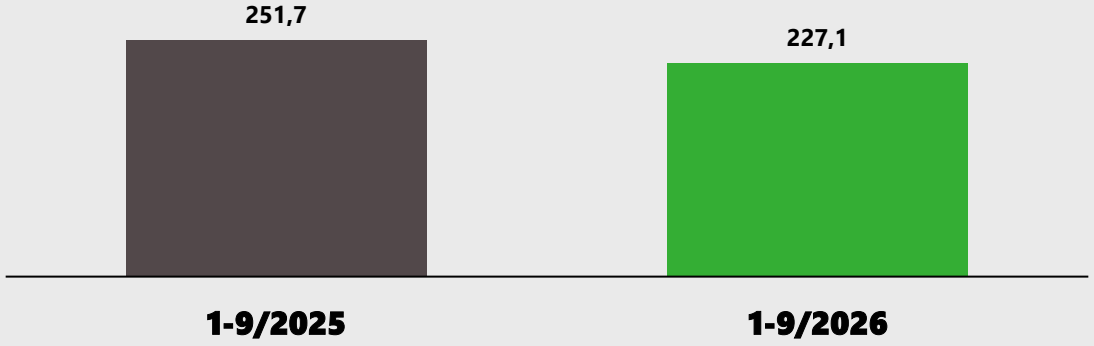
ROCE und **Wertbeitrag** infolge des signifikant höheren durchschnittlichen Capital Employed deutlich unter Vorjahr

ROCE (in %)	**1-9/2025**	16,5
	1-9/2026	6,5
WERTBEITRAG (in Mio.€)	**1-9/2025**	16,5
	1-9/2026	-18,1

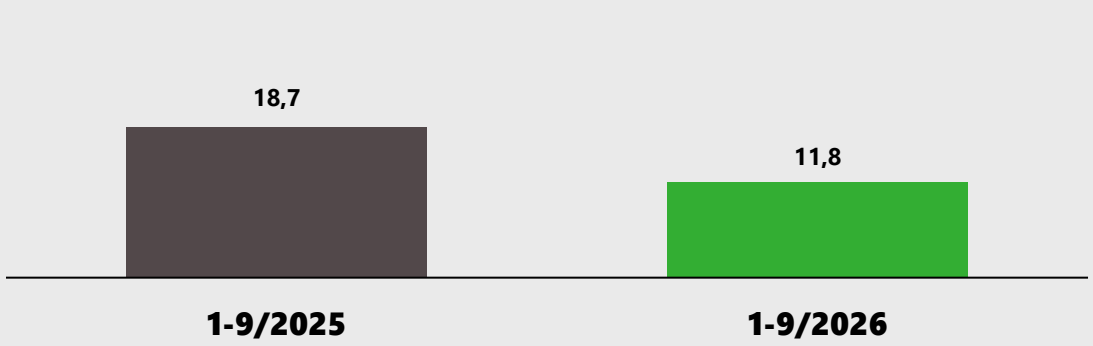
GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ UND WERTBEITRAG UNTER VORJAHR, BOOK-TO-BILL BEI ERFREULICHEN 1,11

UMSATZ (in Mio.€)



WERTBEITRAG (in Mio.€)



Auftragseingang unter Vorjahr; Rückgänge insbesondere in Großbritannien (Vorjahr: Gewinn Großauftrag HS2), den Philippinen und Algerien wurden teilweise durch deutlich höhere Auftragseingänge in China kompensiert

Umsätze spürbar unter Vorjahr; deutlich geringere Umsätze insbesondere in Algerien und Osteuropa konnten nur teilweise durch höhere Umsätze unter anderem in Mexiko und Ägypten kompensiert werden

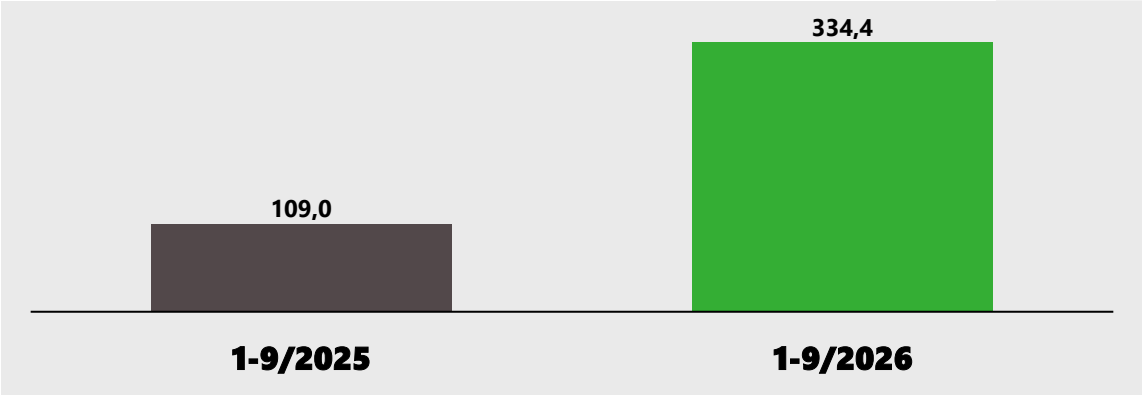
Wertbeitrag nach 9M/2026 insbesondere infolge der beschriebenen Minderumsätze deutlich unter Vorjahr

AUFTRAGS-EINGANG (in Mio.€)	**1-9/2025**	282,0
	1-9/2026	251,7
AUFTRAGS-BESTAND (in Mio.€)	**30.9.2025**	266,0
	30.9.2026	251,5

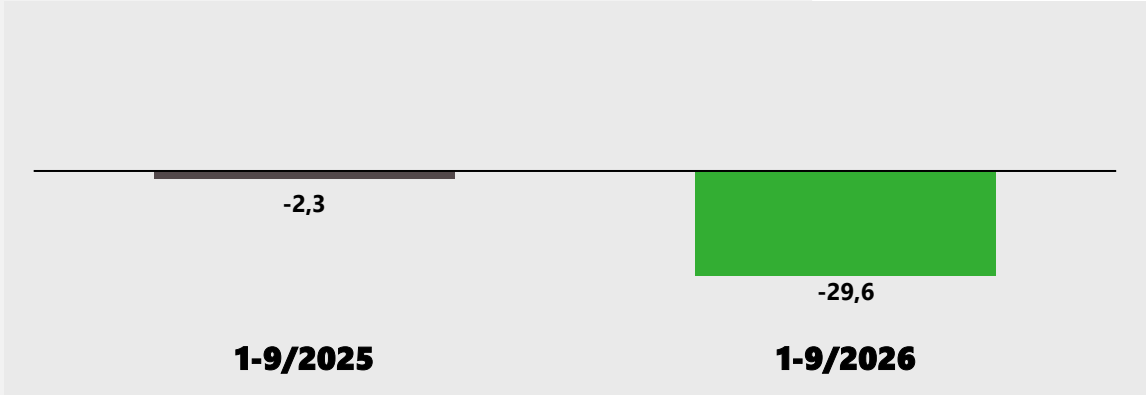
GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

SIGNIFIKANTER UMSATZANSTIEG DANK VTT EUROPA (SATEBA), WERTBEITRAG UNTER ANDEREM DURCH PPA BELASTET

UMSATZ (in Mio.€)



WERTBEITRAG (in Mio.€)



Auftragseingang und **Auftragsbestand** infolge der Einbeziehung von VTT Europa (Sateba) signifikant gestiegen; auch im bisherigen VTT-Geschäft lagen die Auftragseingänge deutlich über Vorjahr (+72,3 %)

Umsatz deutlich über Vorjahr durch Konsolidierung von VTT Europa (Sateba; ~218 Mio.€), zusätzlich auch in Australien über Vorjahr; in Nordamerika nach Beginn Auslieferungen für ein Großprojekt in Mexiko mittlerweile auf Vorjahresniveau

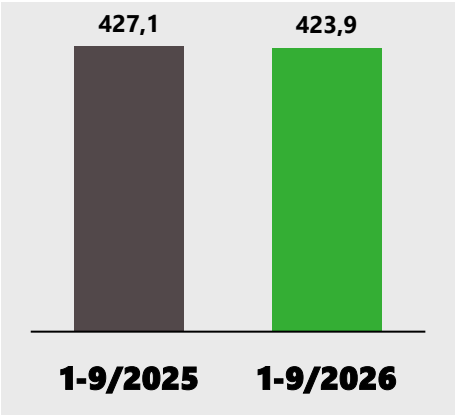
Wertbeitrag deutlich unter Vorjahr, neben Effekten aus der Verrechnung von Markenlizenzgebühren sowie PPA-Effekten für VTT Europa (Sateba) insbesondere durch das akquisitionsbedingt höhere durchschnittliche Capital Employed

AUFTRAGS-EINGANG (in Mio.€)	**1-9/2025**	94,5
	1-9/2026	340,5
AUFTRAGS-BESTAND (in Mio.€)	**30.9.2025**	38,4
	30.9.2026	278,6

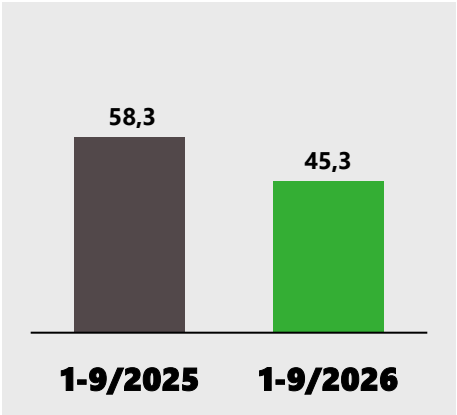
GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

UMSATZ STABIL AUF HOHEM VORJAHRESNIVEAU, PROFITABILITÄT AUCH AUFGRUND GERINGERER POSITIVER EINMALEFFEKTE DEUTLICH SCHWÄCHER

UMSATZ (in Mio.€)

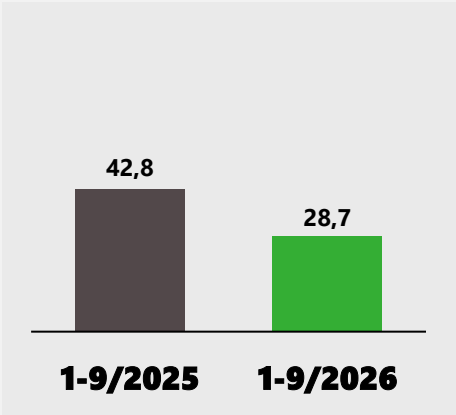


EBITDA (in Mio.€)

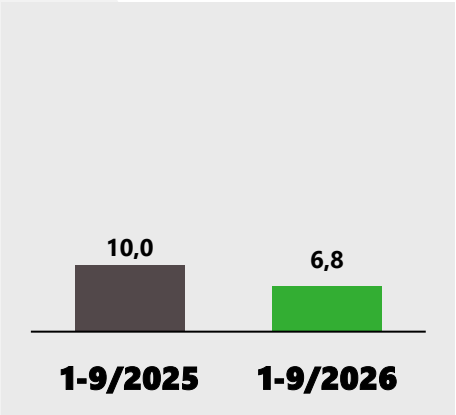


EBITDA-MARGE (in %)

EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingang leicht über hohem Vorjahresniveau, getragen von Tansania, Polen und Australien; Book-to-Bill bei 1,04

Umsatz nahezu auf Vorjahresniveau; zum Teil belastet durch Projektverschiebungen; geringere Umsätze vor allem in Frankreich und der Türkei durch höhere Umsätze in Marokko und Australien nahezu ausgeglichen; sehr hohe Umsatzaktivität im Q4 erwartet

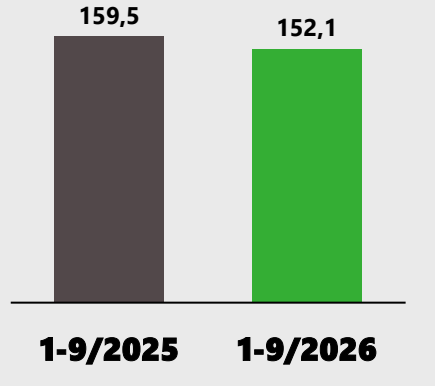
EBITDA und **EBIT** deutlich unter dem durch positive Sondereffekte stärker begünstigten, außerordentlich hohen Vorjahresniveau; zusätzlich belastet durch Anlaufkosten für neue Produktionsstätte in Schweden und spürbar höhere Logistik- und Materialkosten;
EBIT-Marge im Q3/2026 leicht über Vorjahr; positive Margenentwicklung im Q4 erwartet

ROCE (in %)	**1-9/2025**	13,0
	1-9/2026	8,4
WERTBEITRAG (in Mio.€)	**1-9/2025**	11,6
	1-9/2026	-3,9

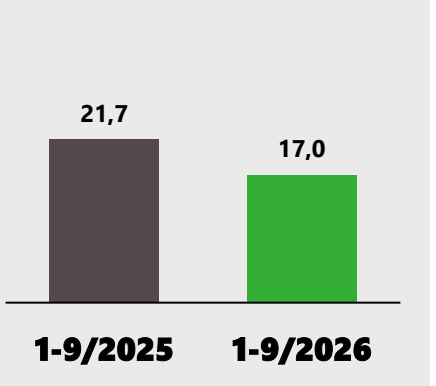
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ SPÜRBAR UNTER VORJAHR, DYNAMISCHE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM SCHLUSSQUARTAL 2026 ERWARTET

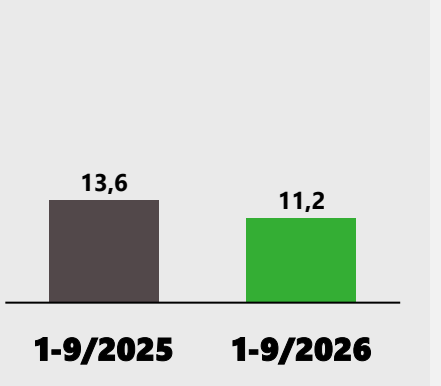
UMSATZ (in Mio.€)



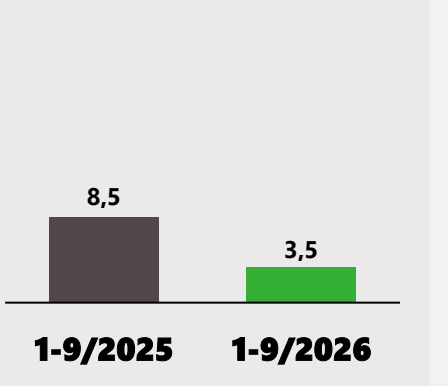
EBITDA (in Mio.€)



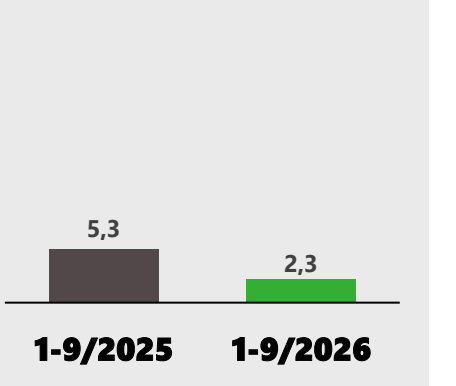
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingänge leicht über hohem Vorjahresniveau; geringere Auftragseingänge vor allem in Schweden und Dänemark durch höhere Auftragseingänge insbesondere in Deutschland und China mehr als ausgeglichen

Umsätze weiterhin spürbar unter Vorjahr, vor allem aufgrund geringerer Erlöse im One-Stop-Shop-Geschäft in den Niederlanden sowie beim Hochgeschwindigkeitsschleifen; deutliche Belebung im Schlussquartal 2026 erwartet, vor allem in Deutschland

EBITDA und **EBIT** infolge der Umsatzentwicklung und eines veränderten Projektmix noch unter Vorjahr; für das Schlussquartal 2026 wird bei deutlich höherer Aktivität in Deutschland und bei Maschinenverkäufen eine signifikant höhere Profitabilität erwartet

ROCE (in %)	**1-9/2025**	4,7
	1-9/2026	1,7
WERTBEITRAG (in Mio.€)	**1-9/2025**	-8,6
	1-9/2026	-15,4

VOSSLOH KONZERN: AUSBLICK 2026

ANGEPASSTE PROGNOSE BESTÄTIGT, ERGEBNISKENNZAHLEN IM UNTEREN BEREICH DER KORRIDORE ERWARTET

UMSATZ

2025: 1,34 Mrd.€ **Erwartung 2026: 1,51 Mrd.€ bis 1,61 Mrd.€**

- Deutlicher Anstieg weiterhin hauptsächlich auf den Geschäftsbereich Core Components zurückzuführen, wesentlicher Treiber des absoluten Umsatzanstiegs bleibt die ganzjährige Einbeziehung von VTT Europa (Sateba). Umsatz in etwa im mittleren Bereich des Prognosekorridors erwartet.

EBIT

2025: 111,9 Mio.€ **Erwartung 2026: 100 Mio.€ bis 110 Mio.€**

- 2026 hohe Belastung von bis zu 20 Mio.€ aus vorläufigen Kaufpreisallokationen (PPA) erwartet; zusätzlich belasten höhere Beschaffungs- und Logistikkosten sowie Aufwendungen für punktuelle Kapazitätsanpassungen und geplante M&A-Projekte, insbesondere zum Ausbau des Digitalgeschäfts.
- Das EBIT wird eher im unteren Bereich der prognostizierten Bandbreite erwartet.
- Das entspricht einer EBIT-Marge von 6,2 % bis 7,2 % (2025: 8,3 %).

EBITDA

2025: 179,4 Mio.€ **Erwartung 2026: 195 Mio.€ bis 210 Mio.€**

- Der prognostizierte Anstieg ist im Wesentlichen getragen vom Geschäftsbereich Core Components aufgrund der ganzjährigen Konsolidierung von VTT Europa (Sateba).
- Das EBITDA wird eher im unteren Bereich der prognostizierten Bandbreite erwartet.
- Das entspricht einer EBITDA-Marge von 12,5 % bis 13,5 % (2025: 13,4 %).

Der Wertbeitrag wird auf Basis der jüngsten Prognose eher im unteren Bereich der prognostizierten Bandbreite von -50 Mio.€ bis -35 Mio.€ erwartet. Einen wesentlichen Einfluss auf den Wertbeitrag haben die hohen Ergebnisbelastungen aus der Verteilung des Kaufpreises sowie das erhöhte durchschnittliche Capital Employed im Zusammenhang mit VTT Europa (Sateba).

FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2027

/ März 2027	Geschäftsbericht 2026
/ April 2027	Zwischenmitteilung zum 31. März 2027
/ Mai 2027	Ordentliche Hauptversammlung

Kontaktdaten für Investoren und Medien:

Dr. Daniel Gavranovic
E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Ivo Banek
E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

ANHANG

VOSSLOH KONZERN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio.€	1-9/2025	1-9/2026
Umsatzerlöse	908,5	1.086,8
Herstellungskosten	-658,7	-804,3
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-175,7	-226,1
Wertberichtigungen bzw. Zuschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	1,0	0,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12,7	-13,0
Sonstiger betrieblicher Ertrag	15,6	11,5
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-9,6	-6,8
Betriebsergebnis	**68,4**	**48,7**
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	3,4	1,7
Übrige Finanzerträge	5,3	6,2
Übrige Finanzaufwendungen	-0,9	0,0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	**76,2**	**56,6**
Zinserträge	3,5	2,4
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-16,6	-27,3
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	**63,1**	**31,7**
Ertragsteuern	-11,4	-9,8
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	**51,7**	**21,9**
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	1,0
Konzernergebnis	**51,7**	**22,9**
davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG	**41,0**	**6,8**
davon entfallen auf Hybridkapitalgeber	4,5	10,1
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	6,2	6,0
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,12	0,35
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	2,12	0,30
davon entfallen auf nicht fortgeführte Aktivitäten	-	0,05

VOSSLOH KONZERN

BILANZ

Aktiva in Mio.€	30.9.2025	31.12.2025	30.9.2026
Immaterielle Vermögenswerte	361,4	757,2	820,2
Sachanlagen	383,6	497,1	509,2
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	0,7	0,6	0,5
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	35,2	35,3	35,9
Übrige langfristige Finanzinstrumente	9,3	13,9	13,8
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1,3	1,1	0,9
Latente Steuerforderungen	31,7	71,4	49,8
Langfristige Vermögenswerte	**823,2**	**1.376,6**	**1.430,3**
Vorräte	252,9	251,5	312,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	248,2	278,2	296,7
Vertragsvermögenswerte	9,0	1,4	15,5
Ertragsteuererstattungsansprüche	14,4	12,4	15,1
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	21,2	18,7	18,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	46,1	39,0	47,5
Kurzfristige Wertpapiere	0,8	0,1	0,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	109,9	148,9	124,5
Kurzfristige Vermögenswerte	**702,5**	**750,2**	**830,5**
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	-	1,5
Vermögenswerte	**1.525,7**	**2.126,8**	**2.262,3**

Passiva in Mio.€	30.9.2025	31.12.2025	30.9.2026
Gezeichnetes Kapital	54,8	54,8	54,8
Kapitalrücklagen	256,8	256,8	253,8
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	292,3	314,1	300,0
Hybridkapital	148,3	148,3	250,0
Sonstige Eigenkapitalposten	-18,4	-14,5	-5,4
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	**733,8**	**759,5**	**853,2**
Anteile anderer Gesellschafter	43,0	56,2	60,3
Eigenkapital	**776,8**	**815,7**	**913,5**
Pensionsrückstellungen/Rückstellungen für sonstige Leistungen nach Ende der Beschäftigung	23,2	24,0	24,4
Sonstige langfristige Rückstellungen	18,7	21,2	18,2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	241,7	532,6	712,7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3,5	4,4	3,7
Latente Steuerschulden	6,1	44,2	15,8
Langfristige Schulden	**293,2**	**626,4**	**774,8**
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	48,6	52,1	49,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	55,5	168,9	86,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168,7	224,7	210,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Reverse Factoring	31,4	30,7	30,4
Kurzfristige Vertragsschulden	-	12,9	2,2
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	17,9	19,4	13,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	133,6	176,0	181,5
Kurzfristige Schulden	**455,7**	**684,7**	**574,0**
Eigenkapital und Schulden	**1.525,7**	**2.126,8**	**2.262,3**

VOSSLOH KONZERN

WESENTLICHE KENNZAHLEN

		Core Components		Fastening Systems		Tie Technologies		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-9/2025	1-9/2026	1-9/2025	1-9/2026	1-9/2025	1-9/2026	1-9/2025	1-9/2026	1-9/2025	1-9/2026
Umsatzerlöse	Mio.€	347,1	538,2	251,7	227,1	109,0	334,4	427,1	423,9	159,5	152,1
EBITDA	Mio.€	55,1	80,3					58,3	45,3	21,7	17,0
EBITDA-Marge	%	15,9	14,9					13,6	10,7	13,6	11,2
EBIT	Mio.€	38,9	39,2					42,8	28,7	8,5	3,5
EBIT-Marge	%	11,2	7,3					10,0	6,8	5,3	2,3
Working Capital (Ø)	Mio.€	98,3	86,4					100,4	106,9	32,5	33,4
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	21,2	12,0					17,6	18,9	15,3	16,5
Capital Employed (Ø)	Mio.€	314,8	803,2					437,6	457,4	240,6	264,8
ROCE	%	16,5	6,5					13,0	8,4	4,7	1,7
Wertbeitrag	Mio.€	16,5	-18,1	18,7	11,8	-2,3	-29,6	11,6	-3,9	-8,6	-15,4
Auftragseingang	Mio.€	363,7	560,1	282,0	251,7	94,5	340,5	432,6	439,2	176,2	179,7
Auftragsbestand (Stichtag 30.9.)	Mio.€	299,3	518,8	266,0	251,5	38,4	278,6	524,8	505,5	42,9	78,3
Investitionen	Mio.€	13,8	17,6	8,4	3,1	5,4	14,5	24,2	18,5	11,3	25,3
Abschreibungen	Mio.€	-16,2	-41,1	-8,4	-9,1	-7,8	-32,0	-15,5	-16,6	-13,1	-13,5

VOSSLOH KONZERN

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio.€	1-9/2025	1-9/2026
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	76,2	56,6
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	1,0
Abschreibungen/Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	45,5	71,9
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-2,2	-2,6
Bruttocashflow	**119,5**	**126,9**
Gezahlte Ertragsteuern	-17,9	-25,1
Veränderung des Working Capital	-40,5	-99,1
Sonstige Veränderungen	-18,3	-28,0
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	**42,8**	**-25,3**
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-45,5	-53,5
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen von at-equity einbezogenen Unternehmen	2,9	1,3
Free Cashflow	**0,2**	**-77,5**

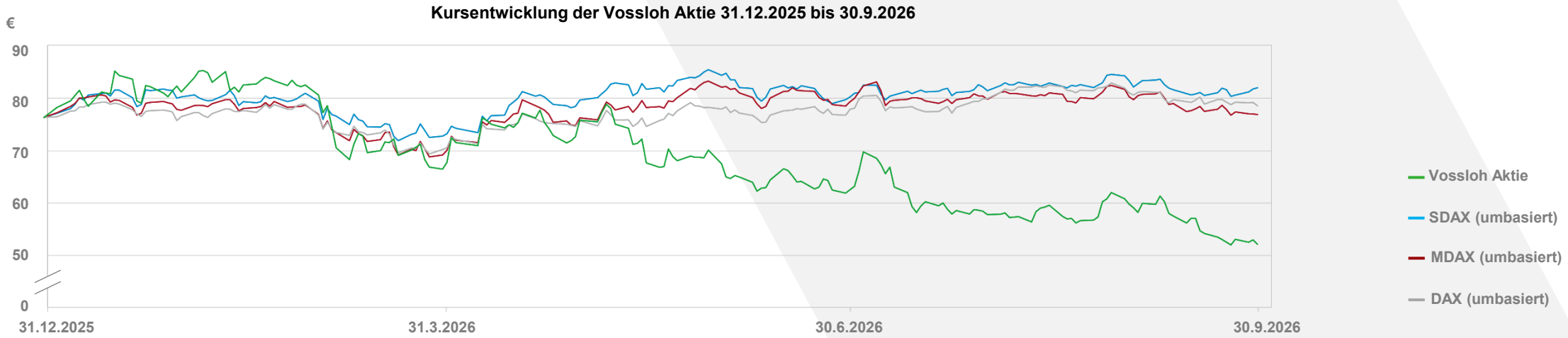
VOSSLOH KONZERN

MITARBEITENDE

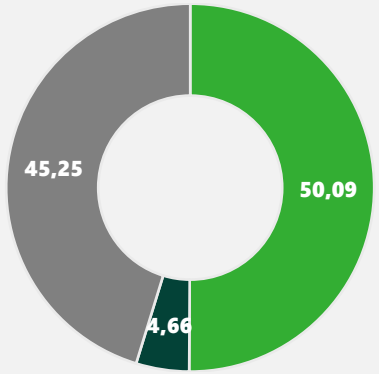
	Stichtag		Durchschnitt	
Mitarbeitende	**30.9.2025**	**30.9.2026**	**1-9/2025**	**1-9/2026**
Core Components	1.048	2.040	1.048	1.993
Customized Modules	2.573	2.607	2.562	2.610
Lifecycle Solutions	855	907	849	867
Vossloh AG & Vossloh RailWatch GmbH	132	137	128	137
Konzern	**4.608**	**5.691**	**4.587**	**5.607**

VOSSLOH KONZERN

KURSENTWICKLUNG, INFORMATIONEN ZUR AKTIE UND AKTIONÄRSSTRUKTUR



Informationen zur Vossloh Aktie	
ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Tradegate, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 30.9.2026	19.320.597
Aktienkurs (30.9.2026)	52,60 €
Kurshoch/-tief Januar bis September 2026	86,50 € / 52,30 €
Marktkapitalisierung (30.9.2026)	1.016,3 Mio. €
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS:GR



Aktionärsstruktur in %

- Heinz Hermann Thiele Familienstiftung
- Wellington Management Group LLP
- Streubesitz